

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Commodus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18205327</p>
--	--

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Kopf des Commodus als Hercules mit um den Hals geschlungenem Löwenfell und Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Vier Knaben, drei davon nackt, die Jahreszeiten darstellend. Frühling mit Korb und Sommer mit Sichel nach r., Herbst mit Fruchtschale, Ziege führend, und Winter (bekleidet) mit erlegtem Vogel in der l. Hand nach l. gehend.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 60.71 g; Durchmesser: 39 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 192 n. Chr.

wer

wo Rom

Gefunden wann

wer

wo Reims

Beauftragt wann

wer

Commodus (161-192)

wo

Verkauft	wann	
	wer	Émile Boudeau (-1936)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Allegorie
- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Gnechi II 66 Nr. 136 [oder mit ebd. Nr. 135 ohne Abb. verwechselt, welche dasselbe Gewicht hat wie das Berliner Stück, aber laut Beschreibung bei Gnechi eine andere Vs.).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 165 f. Nr. 92 Taf. 12 (dieses Stück).
- J.-M. Doyen, Économie, monnaie et société à Reims sous l'Empire romain. Recherches sur la circulation monétaire en Gaule septentrionale intérieure (2008) 396 Nr. 13 Abb. 271 (dieses Stück aus Brandgrab in Reims stammend)..
- L. Bellevoye, Causerie sur les médaillons romains trouvés à Reims ou dans la Région, Bulletin de la Société archéologique champenoise 3, 1911, 80-86. bes. 83 f. mit Zeichnung (dieses Stück).